

Zählwerksfehler- / Doppelzählungs- Unikate

Stand Januar 2023

Ein recht interessantes Teilgebiet der EM sind die sog. Zählwerksfehler- und Doppelzählungs-Unikate. Streng genommen handelt es sich hier um technologisch bedingte Druckzufälligkeiten. Da KN-Fehler & Doppelzählungen für Sammler schon immer einen besonderen Reiz hatten und diese Besonderheiten bisher jeweils nur einmal pro Druckrolle gefunden wurden, ist der Begriff „Unikat“ schon gerechtfertigt. Diese „Unikate“ rechtfertigen durchaus auch einen höheren Preis, abhängig natürlich auch von den sonstigen Besonderheiten.

Im Rahmen meiner Untersuchungen zum Katalog habe ich die sogenannten Zählwerksfehler- und Doppelzählungs-Unikate aufgelistet und begutachtet, soweit sie in meiner Sammlung oder per Vorlage zur Verfügung standen. Rot sind immer die EM mit Zwf, bzw. DzU – blau die anhängenden normalen EM aufgelistet.

Außerdem habe ich aus dem Forge-Katalog, aus dem Haubold-Katalog 2007 und den Rundbriefen weitere Zwf, bzw. DzU ohne Anspruch auf Vollständigkeit erfasst. Abbildungen im Haubold-Katalog 2007, soweit vorhanden, sind für eine sichere RU-Bestimmung meist zu ungenau.

Grundsätzlich sind zwei Störungen bekannt. Ausgehend von dem Druckablauf, wie er im Katalog beschrieben ist, kann man davon ausgehen, dass mit zwei normalerweise synchronisierten Nummeratoren gearbeitet wurde. Da bei keinem der Zwf ein Hinweis auf einen zweiten Abschlag gefunden wurde und die passenden Doppelzählungen immer im Abstand von sechs EM vorkommen, kann man davon ausgehen, dass der Druck kurz unterbrochen war und der zweite Nummerator für den QT bereits umgesprungen war, als der Druck fortgesetzt wurde. Die Doppel-Zählungen lassen sich durch den Abstand vom Druckwerk zum Perforierwerk und durch das leicht zeitverzögerte Einsetzen der Perforierkämme erklären. Warum dieses Problem aufgetreten ist, warum dies so nur bei der EM3-Ausgabe vorkommt und warum dies vorwiegend im 980er Bereich vorkommt, ist wohl auch nicht mehr ganz zu klären, da Zeitzeugen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Herr Jaentsch berichtete mir, dass er gezielt auf Postämtern Druckrollen im 900er Bereich auf Zwf/DzU durchsucht hat. Das erklärt die Tatsache, dass aus diesem KN-Bereich die meisten Zwf/DzU Kombinationen erhalten geblieben sind. Die Zwf/DzU-Kombination bei 5020 b (1) aus dem KN-Bereich stellt hier eine Ausnahme dar. Es könnte also durchaus sein, dass aus anderen KN-Bereichen diese Druckzufälligkeiten unerkannt durchgeschlüpft sind.



1144-1 f als Zwf mit passendem DzU



5020 b (1) als Zwf mit passendem DzU

Abweichend von den anderen vorliegenden EM mit dem Zwf bei der KN 984/983 konnte von der 8053 (5) das nachfolgend abgebildete Rollenteil „zusammengesetzt“ werden, bei dem es zusätzlich zu einer Verschiebung des 1. Druckganges nach links zu einer nachfolgenden Zählungsverschiebung nach rechts gekommen ist. Ähnliche Verschiebungen sind ohne Zwf sowohl von EM2 und EM3 bekannt und sind als Belege für Vorschubstörungen gesucht. In diesem Fall wird vermutet, dass das Perforierwerk beim Wiederanlaufen nicht ausgelöst hat & deshalb der „überlange“ QT der KN 991 entstanden ist.



8053 (5) mit Zwf und anschließender Zählungsverschiebung

Bei der 1030 a wurde der abgebildete Doppelschlag der Perforation zwischen der KN 869 & 870 gefunden. Da hier die typische Doppelschlag zwischen dem DLT & QT fehlt, habe ich dies als „Hänger“ beim Vorschub eingestuft. Bisher ist dies nur bei dieser EM so belegt.



Eine andere seltenere Störung, die nur bei 1330-1 i (1) und 1910-1 z (2) bekannt geworden ist, dass die KN 983, bzw. 979 dreimal hintereinander gedruckt wurde. Diese Druckzufälligkeit entsteht, wenn der Numerator nicht auslöst und weiterspringt. Dadurch entsteht nachfolgend die Unterauflage QT/DLT. Dies ist so bei der 1910-1 z (2) durch die anhängende KN 980 nachgewiesen. Diese DZ ist auch bei der 2. Ausgabe belegt.



EM	Zählwerksfehler		Doppeltzählung	
1030 a (a)			870 - 869	„Hänger“ bei #869 im DLT
1055	984 983	Abb. Haubold 2007		
1140-1 f	984 983	Forge-Katalog		
	968 - 967 966 - 965		974 - 973 - 972	
1140-4 f	986 - 985 984 - 983		992 - 991	
1144-1 f	985 - 984 983 - 982		991 - 990 - 989	
1144-3	968 967 966 965		974 - 973	
1147-1 f	986 985 984 983		992 - 991	
1240-1 e (1)	984 983	Forge-Katalog	991 - 990	Haubold 2007
1330-1 i (1) b	985 - 984 983 - 982			
1330-1 i (1) e	985 - 984 983 - 983 (DLT)			
1910-1 z (2)	980 980 - 979 (DLT) - 979	KN>#980 alle (2/1)		
3010 (2)	988 987	Abb. Haubold 2007		
3010 (2)PU+ (a)			991	DLT/QT Doppelschlag rechts nicht durchgezähnt
3010 (6)PU- (b)			992	DLT/QT Doppelschlag
4010 sb	983 982			
4010 y (2)	984 983	Forge-Katalog	990	DLT/QT mit 2. nach unten versetztem Doppelschlag
4010 z (1) a	984 983	Abb. Haubold 2007 - montiert aus Brief- „4“ in „3“ übermalt	990	DLT/QT mit 2. nach unten versetztem Doppelschlag
4090-1 z (1)	982 981			
4200-1 a (1)	984 983	Forge-Katalog		
4200-1 b (1)	985 - 984 983 - 982			
4270-2 (1)	984 983	Forge-Katalog		
4301-1 (1) b	985 - 984 983 - 982		990	Forge-Katalog
4320-1 (3) a	984 983	Forge-Katalog	992 - 991 - 990	
4350-1 (1)PU-(b)			992 - 991 - 990	
4700-4 (1)	984 983	Forge-Katalog - RU?	990	Forge-Katalog - RU?
4732-1 (1)	984 983	Forge-Katalog	990	Forge-Katalog
4800-1 (2)PU-(a)			978 - 977	DLT/QT mit 2. nach unten versetztem Doppelschlag
5020 b (1)	222 - 221 220 - 219		228 - 227	
5500-4	984 983	Forge-Katalog	990	Forge-Katalog
5600 (1) b	984 983	Abb. Haubold 2007	990	Haubold 2007
5600 (2)	985 - 984 983 - 982		991 - 990 - 989	
5800-1 (1)	984 983	Abb. Haubold 2007	990	Haubold 2007
5820-1 (1)	984 983 - 982			
5820-1 (5)	984 983	Abb. Haubold 2007		

7010 (3)	988 987 - 986			
7010 b (1) c	984 983	Abb. Haubold 2007	991 – (990)	mit Doppelzählungs-Ansatz der 990 im QT
7610-1 (1)	985 – 984 983 -982		992 – 991 - 990	
8016 (1) a			991 – 990	
8025 sa (1) a	985 – 984 983 -982		991 – 990 - 989	
8025 sa (1) c	984 983			
8053 (1)	984 983	Haubold 2007 ??	992	Forge-Katalog ??
8053 (5)	991 990-985 -984 983			ohne passendes DzU bei #990
8600-1 gz (2)	984 983	Forge-Katalog RU?	990	Forge-Katalog RU?
8900-1 (2) c	983 982	Kopie in RB 25		
8900-3 bz (1)	984 983	Forge-Katalog RU?		
9262-1 (1) c	984 983	Abb. Haubold 2007	991 – 990	DLT/QT mit 2. nach unten versetztem Doppelschlag
9800-1 a (1) a			990 – 989	DLT/QT mit 2. nach unten versetztem Doppelschlag

Dr. Gerhard Baldes